



## Niederschrift

### zur 24. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt am 20.03.2013

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:55 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Klaus Fürstenberg

Vorsitzender

##### **stellv. Vorsitzender**

Herr Peter Cosack

stellv. Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Frau Helga de Horn

ordentliches Mitglied

Herr Gunter Gerd Köhler

ordentliches Mitglied

bis 19.25 Uhr

Herr Bernhard Bartscher

stellv. Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand

ordentliches Mitglied

bis 19.50 Uhr

Herr Josef Niehaus

ordentliches Mitglied

Herr Gunther Schmich

ordentliches Mitglied

Herr Udo Strathaus

ordentliches Mitglied

Herr Hans-Werner Koch

stellv. Mitglied

##### **FDP-Fraktion**

Herr Heinrich Gockel

ordentliches Mitglied

Herr Jakob Kuhnert

ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Gisbert Kreß

ordentliches Mitglied

Herr Hans Karlner

stellv. Mitglied

bis 19.15 Uhr

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Berthold Niehage

ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Frau Hannelore Bartmann-Salmen

stellv. Mitglied

##### **Fraktionslose**

Herr Drago Lovric

sachkundiger Einwohner  
mit beratender  
Stimme

Herr Martin Rediker stellv. Mitglied

### **Entschuldigt fehlten:**

#### **CDU-Fraktion**

Herr Franz Gausemeier ordentliches Mitglied

#### **SPD-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Brülle ordentliches Mitglied

#### **BG-Fraktion**

Herr Detlef Cramer ordentliches Mitglied

#### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Hans-Günther Ostkamp ordentliches Mitglied

#### **Fraktionslose**

Herr Burkhard Wolfgang Trahm ordentliches Mitglied

Ferner nahm teil

Herr Helmig Ortsvorsteher zu TOP 2

#### **Verwaltung**

Herr Horstmann	FBL 6
Frau Schmidt	FD 32
Herr Bökenkötter	FD 66
Herr Kleineheilmann	Schriftführer

### **In öffentlicher Sitzung**

#### **1. Fragestunde für Einwohner**

Herr Hoffknecht stellte folgende Fragen:

1. Wann wird es möglich sein, die Ampelsteuerung in Lippstadt wesentlich zu verbessern?

Herr Bökenkötter erklärte, dass für eine flächendeckend optimierte Ampelsteuerung z.B. mit einer grünen Welle ein Verkehrsrechner benötigt werde.

2. Ist die Steuerung von Ampeln über Funkuhrbetrieb bekannt?

Herr Bökenkötter antwortete, dass dies bekannt sei.

3. Warum wurde die Bushaltestelle auf der Nordseite des Konrad-

Adenauer-Ringes nicht als Busbucht angelegt?

Herr Böenkötter machte deutlich, dass die erforderliche Breite von 2,50 m und die notwendige Länge mit Ein- und Ausfahrtbereichen nicht zur Verfügung gestanden haben. Hier sei auch der Grünstreifen mit Bäumen vorhanden

4. Legt die Stadt größeren Wert auf einen funktionierenden Verkehrsfluss oder auf die Anlegung von 2 Stellplätzen?

Herr Horstmann erklärte, dass bei einer pauschalen Bewertung der gute Verkehrsfluss höher zu bewerten sei.

5. Warum sollen die beidseitigen Schutzstreifen in der Bastionstraße hinsichtlich der Zulässigkeit unterschiedlich behandelt werden?

Frau Schmidt verwies auf die Erläuterungen in der Niederschrift und machte deutlich, dass es zulässig sei, den Schutzstreifen einseitig zu entfernen und auf der gegenüberliegenden Seite beizubehalten. Es sei lediglich eine Verbreiterung des verbleibenden Schutzstreifens um 50 cm erforderlich.

6. Wird nach der Verbreiterung des Schutzstreifens die Mindestbreite der Fahrbahn von 4,50 m noch eingehalten?

Herr Böenkötter bestätigte, dass die Mindestbreite eingehalten werde.

7. Wie breit muss der Schutzstreifen sein?

Antwort: 1,25 m einschl. Markierung zzgl. 50 cm Sicherheitsabstand zum Längsparkstreifen

## **2. Beleuchtung Kurpark Bad Waldliesborn**

092/2013

Herr Böenkötter stellte dem Ausschuss im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation das Konzept zur Erneuerung der Beleuchtung im Kurpark in Bad Waldliesborn vor. Er machte deutlich, dass zukünftig lediglich die Hauptwegeverbindungen innerhalb des Kurparks ausgeleuchtet werden sollen. Die Anzahl der Leuchtenstandorte könne so von bisher 50 auf zukünftig 28 reduziert werden. Auf die Anstrahlung der Skulpturen an den Nebenwegen solle auf Grund der sehr kostenintensiven Verlegung von Beleuchtungskabeln verzichtet werden.

Herr Ortsvorsteher Helmig betonte, dass das vorliegende Konzept mit ihm abgestimmt sei und seine grundsätzliche Zustimmung finde. Nach Abstim-

mung mit dem Verein für unseren Kurpark e.V. bat er jedoch um Prüfung, ob nicht zumindest die zwei Skulpturen südlich der Straße Am Eulenkamp auch zukünftig angestrahlt werden könnten.

Herr Horstmann ergänzte, dass bei der zukünftigen Ausleuchtung des Kurparks die Priorität im Wesentlichen bei den Hauptwegeverbindungen liege, die auch als Schulwege genutzt würden. Bezüglich der Anstrahlung der zwei Skulpturen südlich der Straße Am Eulenkamp verwies er auf die Möglichkeit, diese ggf. über Sponsoring zu finanzieren.

Herr Ortsvorsteher Helmig regte an zu prüfen, ob die Anstrahlung der Skulpturen ggf. mit Fördermitteln aus dem Kulturbereich möglich sei.

Frau Bartmann-Salmen sprach sich dafür aus, im Hinblick auf die Bedeutung des Kurparks die Anstrahlung der zwei Skulpturen mit städtischen Finanzmitteln umzusetzen.

Herr Schmich bat um Abstimmung mit dem Verein für unseren Kurpark, ob die Verlegung der Kabel für die Anstrahlung der Skulpturen ggf. in Eigenleistung durch den Verein erfolgen könne. Das Material solle jedoch von der Stadt gestellt werden.

Herr Strathaus sprach sich dafür aus, die Entscheidung über die Anstrahlung der Skulpturen zunächst zu vertagen, da ihm bisher nicht klar sei, ob auf die Anstrahlung verzichtet werden könne. Er regte u.a. an, für eine Entscheidung eine entsprechende Stellungnahme des Vereins für unseren Kurpark einzuholen.

Herr Kuhnert begrüßte den vorliegenden Beschlussvorschlag und sprach sich gegen eine entsprechende Vertagung aus.

Herr Cosack regte an, ggf. die Standorte der Skulpturen neu zu definieren, um möglicherweise auf die zusätzlichen Kosten für die Kabelverlegung verzichten zu können.

Nach Abschluss der weiteren Diskussion, an der sich die Herren Brand, Köhler und Niehage beteiligten, beschloss der Ausschuss:

Die Beschlussfassung über die Erneuerung der Beleuchtung im Kurpark wird zunächst zurückgestellt.

Dem Antrag wurde mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

### **3. Endgültiger Ausbau der Verlängerung der Straße Im Friesenbruch hier: Festlegung der Ausbaumerkmale**

094/2013

Herr Bökenkötter erläuterte dem Ausschuss die Ausbaumerkmale für den endgültigen Ausbau der Verlängerung der Straße Im Friesenbruch. Er wies darauf hin, dass sich die Anlieger einstimmig für das vorliegende Ausbauprojekt

zept ausgesprochen hätten.

Der Ausschuss beschloss ohne weitere Erörterung:

Die im anliegenden Lageplan dargestellte Verlängerung der Straße  
Im Friesenbruch ist unter Beachtung des Ausbauplanes vom heutigen  
Tage und der vorgestellten Ausbaumerkmale auszubauen.

(Einstimmig zugestimmt)

#### **4. Platzgestaltung Innenhof Stadtbücherei**

099/2013

Herr Horstmann stellte dem Ausschuss die Detailplanung der Sitzbänke und  
der Drehstühle für die Platzgestaltung des Innenhofes der Stadtbücherei vor.

Herr Koch begrüßte die vorgestellte Detailplanung insbesondere der Dreh-  
stühle, da diese besonders den älteren Mitbürgern sehr entgegen kämen.

Herr Niehage schloss sich den Ausführungen von Herrn Koch an und erklärte,  
dass die unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten allen Altersgruppen entgegen  
kämen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beschloss der Ausschuss:

Der Detailplanung der Sitzbänke und dem Modell Drehstühle wird  
zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

#### **5. Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 23.01.2013**

095/2013

Die verschiedenen Punkte der Niederschrift der Verkehrskommission wurden  
durch den Ausschuss nochmals intensiv diskutiert.

Der Antrag von Herrn Gockel, im Bereich der Eichendorffstraße nochmals  
eine Verkehrszählung durchzuführen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend beschloss der Ausschuss:

Die Empfehlungen der Verkehrskommission (s. Niederschrift über  
die Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 23.01.2013) werden  
beschlossen.

(bei 2 Enthaltungen zugestimmt)

**6. Radverkehrsplan der Stadt Lippstadt**

**hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2013**

101/2013

Herr Niehage nahm zu dem Antrag seiner Fraktion Stellung und erklärte, dass eine Beratung über den vorliegenden Abschlussbericht des Radverkehrsplanes im zuständigen Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss überfällig sei. Weiterhin bemängelte er, dass in der Verwaltung kein eindeutiger Ansprechpartner für das Thema Radverkehr vorhanden sei.

Herr Horstmann verdeutlichte, dass sich der Stadtentwicklungsausschuss zunächst mit dem Thema Radverkehrsplan beschäftigt habe und einen entsprechenden Netzplan mit einem Programm von 50 Punkten, an denen Verbesserungen im Radverkehrsnetz vorgenommen werden sollten, beschlossen habe. Die 50 Punkte bzw. Maßnahmen habe die Verwaltung auf Umsetzbarkeit bzw. Finanzierbarkeit geprüft und beabsichtige nunmehr voraussichtlich in der April-Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Weiterhin wies er darauf hin, dass Frau Lakeband aus dem Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz kompetente Ansprechpartnerin für das Thema Radverkehr sei.

Nach Abschluss der weiteren Diskussion, an der sich die Herren Brand, Niehage und Horstmann beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

**7. Spielplatzkonzept der Stadt Lippstadt**

**hier: Antrag der BG-Ratsfraktion vom 04.03.2013**

098/2013

Herr Kreß erklärte, dass er zu dem Antrag seiner Fraktion nicht weiter Stellung nehmen wolle, da eine ausführliche Beratung in der nächsten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses geplant sei.

**8. Verschiedenes**

**a) Klimaschutzwoche**

Herr Horstmann berichtete dem Ausschuss, dass vom 20. bis 27. April 2013 die erste Lippstädter Klimaschutzwoche mit über 40 verschiedenen Veranstaltungen stattfinde. Es hätten sich sehr viele unterschiedliche Lippstädter Akteure von Schulen über Unternehmen bis zu Kirchen gefunden, die sich bereit erklärt hätten, sich in unterschiedlichster Form an der Klimaschutzwoche zu beteiligen.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### **b) Busschleuse in der Olbrichtstraße**

Herr Bartscher bat die Verwaltung um Prüfung, ob im Bereich der Busschleuse der Olbrichtstraße das Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ gegen das Verkehrszeichen 267 „Verbot der Einfahrt“ ausgetauscht werden könne.

Seitens der Verwaltung wurde eine entsprechende Überprüfung zugesagt.

### **c) Grünanlage St.-Annen-Rosengarten**

Frau de Horn wies darauf hin, dass die Grünanlage im St.-Annen-Rosengarten sich in einem sehr schlechten Pflegezustand befinde. Sie regte an, durch entsprechende Pflegemaßnahmen den Zustand der Grünanlage zu verbessern.

### **d) Umrüstung der Kontaktschleifen im Bereich der Lichtsignalanlagen**

Herr Strathaus fragt nach, inwieweit eine Umrüstung an Ampelanlagen von Induktionsschleifen auf Kameraerfassung sinnvoll sei und ob dann Fehlsteuerungen bei den Anforderungen sofort erkennbar seien.

Herr Bökenkötter antwortete, dass eine Umrüstung einer Ampel auf Kameraerfassung rd. 20.000 € kosten würde und durchaus sinnvoll sei, eine Weitermeldung von Fehlfunktionen bei den Anforderungen aber eines Verkehrsrechners bedürfen.

Herr Strathaus führte weiter aus, dass dann doch noch einmal über die Anschaffung eines Verkehrsrechners nachgedacht werden müsste.

### **e) Erneuerung der Straßenbeleuchtung**

Herr Bökenkötter berichtete dem Ausschuss, dass bei dem bisher beschlossenen Straßenbeleuchtungsprogramm noch nicht alle Maßnahmen erfasst worden seien. Im Jahre 2013 seien demnach in den Straßen Am Pferdekamp, Zum Amt, Zeisigstraße sowie Einsteinstraße im Abschnitt von der Moorkampstraße bis zur Heinrich-Drake-Straße die grundlegende Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung geplant.

Der Ausschuss sprach sich bei zwei Enthaltungen mehrheitlich für die Erneuerung der Beleuchtung in den v.g. Straßen aus.

Ende des öffentlichen Teils um 19.55 Uhr.

gez. Klaus Fürstenberg  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

gez. Kleineheilmann  
\_\_\_\_\_  
Schriftführer